

Internet: <https://peter-hug.ch/siebenweisendie>

MainSeite 14.948

Sieben Weisen, die 86 Wörter, 611 Zeichen

**Sieben** Weisen, die, sieben Männer des alten Griechenland, welche, durch praktische Lebensweisheit unter ihren Zeitgenossen hervorragend, in dem Zeitraum von 620 bis 548 v. Chr. lebten und ihre Lehren in kurzen Gnomen niederlegten. Genannt werden gewöhnlich: Kleobulos aus Lindos, Periandros aus Korinth, Pittakos von Mytilene, Bias aus Priene, Thales aus Milet, Cheilon aus Lakedämon und Solon aus Athen. Doch werden weder ihre Namen, noch ihre Zahl, noch ihre Aussprüche auf übereinstimmende Weise angegeben.

Vgl. Bohren, De septem sapientibus (Bonn 1867);

Hiller (im »Rheinischen Museum«, Bd. 33, 1878).

Ende **Sieben Weisen, die**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 14. Band, Seite 948 im Internet seit 2005; Text geprüft am 9.1.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 24.10.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/14\\_0949?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/14_0949?Typ=PDF)

Ende eLexikon.